



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2013/11998**
Datum: 04.09.2013
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220
Verfasser: Dr. Bergner, Annegret
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	25.09.2013 30.10.2013	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Stadträtin Dr. Annegret Bergner (CDU) zur Investitionsperspektive für den dringend sanierungsbedürftigen Schulstandort der Sekundarschule Halle-Süd

Der Antrag der Stadt auf Zuwendung von Fördermitteln aus dem Programm Stark III-EFRE u. a. für Sanierungsmaßnahmen – insbesondere der Turnhalle - am Standort der Sekundarschule Halle-Süd wurde vom Land abgelehnt. An diesem Standort (Altbau/Denkmalschutz mit Turnhalle) wurde seit fast 20 Jahren keine bemerkenswerte Sanierungsmaßnahme vorgenommen, obwohl die Sekundarschule Halle-Süd mit etwa 520 Schülern die größte der Stadt ist und als „stark anwachsend“ von der Verwaltung eingestuft wurde.

Ich frage die Verwaltung:

Ist als Finanzierungsalternative die Einstellung von Investitionsmitteln zur Sanierung zumindest der in diesem Wohngebiet so wichtigen Turnhalle zeitnah vorgesehen?

gez. Dr. Annegret Bergner
Stadträtin



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Bildung und Soziales

Halle, 25.09.2013

Sitzung des Stadtrates am 25.09.2013

Betreff: Anfrage der Stadträtin Dr. Annegret Bergner (CDU) zur Investitionsperspektive für den dringend sanierungsbedürftigen Schulstandort der Sekundarschule Halle-Süd

Vorlagen-Nummer: V/2013/11998

TOP: 9.5

Antwort der Verwaltung:

Das Gebäude der Sekundarschule Halle Süd ist zu Beginn der Neunzigerjahre in Teilen instandgesetzt worden.

Dabei sind unter anderem, wichtige Bauteile wie Fenster, etc. nach den damals gültigen Standards ausgetauscht und erneuert worden.

Um Möglichkeiten für eine energetische Verbesserung des Schulgebäudes zu eröffnen ist geprüft worden, ob Voraussetzungen für eine Antragstellung im Rahmen des Landesförderprogramms Stark III bestehen.

Aufgrund des Denkmalstatus des Gebäudes sind die Möglichkeiten zur energetischen Ertüchtigung des Schulgebäudes sehr begrenzt.

Daher hat die Arbeitsgruppe, die zur Vorbereitung der Antragstellung aus Mitarbeitern der beteiligten Geschäftsbereiche und externen Beratern gebildet worden ist, entschieden, dass derzeit kein Förderantrag für dieses Programm für die Sekundarschule Halle Süd gestellt werden sollte.

Um dennoch zu Verbesserungen in energetischer Hinsicht zukommen, ist für die Sekundarschule Halle Süd die Verwendung von Mitteln aus dem Zukunftsinvestitionsfonds vorgesehen.

Im Rahmen dieser Maßnahmen sind die Erneuerung der Heizungsanlage und flankierende Maßnahmen zur Energieeinsparung vorbereitet worden.

Die bestehende Heizungsanlage wird von Öl auf Erdgas umgestellt. Die damit verbundenen Arbeiten werden im vierten Quartal 2013 abgeschlossen.

Außerdem werden verschiedene Maßnahmen ausgeführt, die die Wärmedämmung vorhandener Bauteile verbessern.

Es ist vorgesehen und in der entsprechenden Prioritätenliste berücksichtigt, den baulichen Brandschutz des Gebäudes zu verbessern.

Der Zeitpunkt der Einordnung in den Finanzplan hängt von den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln ab.

Die Turnhalle der Sekundarschule Halle Süd ist in dem Schulgebäude integriert. Sie ist Teil der Instandsetzungsarbeiten zu Beginn der 90-er Jahre gewesen. Bestimmte Ausstattungsmerkmale, z.B. zur Verbesserung der Raumakustik sind damals jedoch nicht realisiert worden.

Wie in vielen Schulturnhallen des entsprechenden Baualters besteht auch bei der Schulturnhalle der Sekundarschule Halle Süd ein Instandsetzungsbedarf. Der Instandsetzungsbedarf in einer Reihe von anderen Schulturnhallen ist leider höher als bei dieser Turnhalle.

Aus diesem Grund ist die Priorität der Maßnahmen, die in anderen Turnhallen städtischer Schulen ergriffen werden müssen, höher einzustufen.

Die umfangreicheren Aufgaben, die in der Schulturnhalle der Sekundarschule Halle Süd anstehen, können aufgrund der begrenzten Mittel erst dann erledigt werden, wenn die dringenderen Maßnahmen an anderer Stelle erledigt sind.

Maßnahmen mit geringerem Umfang werden im laufenden Betrieb bearbeitet und ausgeführt, um die Nutzungsfähigkeit der Turnhalle fortlaufend gewährleisten zu können. Von einer zeitnahen Einstellung von Investitionsmitteln zur Sanierung dieser Turnhalle kann deshalb derzeit leider nicht ausgegangen werden.

Tobias Kogge
Beigeordneter